

Eine Forscherbox zu Nikolaus



DER SCHULVEREIN KALTENWEIDE ÜBERREICHTE DEN KINDERN DER KLASSE 4 D, STELLVERTRETEND FÜR ALLE KINDER DER SCHULE, AN NIKOLAUS DIE FORSCHERBOX MAGNETISMUS. SVEN WOLF

ELMSHORN In der Grundschule Kaltenweide wird geforscht und experimentiert was das Zeug hält. Und zwar neuerdings mit Magnetismus. Vergangenen Freitag, an Nikolaus, hatte der Schulverein der Elmshorner Grundschule eine ganz besondere Überraschung für die Schüler parat: eine neue Forscherbox.

Bereits Anfang 2018 hatte der Schulverein den Kindern eine Forscherbox zum Thema Strom überreicht. Diesmal war Magnetismus an der Reihe. „Wir sind glücklich darüber, dass wir nun im Unterricht eine weitere Forscherbox einsetzen können. Den Kindern macht es großen Spaß selber Dinge zu probieren und zu sehen, was passiert. Wir sind auch froh darüber, dass der Schulverein uns unterstützt und wir diese moderne Unterrichtsform einsetzen können“, sagte Julia Jerchel, Klassenlehrerin der 4d. Denn die Schüler der Klasse durften die Forscherbox stellvertretend für die gesamte Grundschule Kaltenweide entgegen nehmen.

Zum Einsatz kommt die Box jetzt im Unterricht aller vier Jahrgangsstufen und bietet Materialien für je zwei Unterrichtseinheiten mit Versuchen. Dabei geht es um grundlegende Versuche: Es wird beispielsweise getestet, welche Gegenstände von Magneten angezogen werden oder die Anziehungskraft eines Magneten durch verschiedene Materialien hindurch überprüft. Darüber hinaus gibt es auch weiterführende Versuche: Magnetische Kraft sichtbar machen, einen Kompass bauen, die Auswirkungen des Erdmagnetismus auf beispielsweise das Polarlicht oder Zugvögel untersuchen und vieles mehr.

In noch zwei weitere Themengebiete können die Grundschüler vielleicht bald eintauchen, denn es gibt noch Forscherboxen zu „Licht und Schatten“ und zu „Stoffen“, sagt Andreas Kienzle vom Schulverein Kaltenweide. Jede kostet 698 Euro und enthält Materialien für 32 Kinder und einen Ordner für den Unterricht. *ddi*
